



0 : 3
Halbzeitstand
0:0



Hannover 96

Hamburger SV

ZEITLEISTE

FAN-TREND

HANNOVER 96
HAMBURGER SV

15.

30.

45

60

75

90

H96 nach siebter Heimbleite in Folge fast abgestiegen

Clebers Kopfball bricht Hannover das Genick

Das wird es für Hannover 96 gewesen sein. Die Roten verloren auch das siebte Heimspiel in Folge und unterlagen dem Hamburger SV 0:3. Die Mannschaft von Thomas Schaaf machte eigentlich ein gutes Spiel, spielte sich Chancen heraus, scheiterte aber immer wieder an Adler. Und der HSV? Der zeigte sich allen voran im zweiten Durchgang extrem kaltschnäuzig, nachdem im ersten Durchgang noch etliche Großchancen liegen gelassen wurden.

Hannover-Coach Thomas Schaaf wechselte im Vergleich zum 0:1 bei Eintracht Frankfurt auf zwei Positionen: Szalai und Fossum kamen für Yamaguchi und Karaman in die Anfangsformation. Hamburgs Trainer Bruno Labbadia veränderte seine Startformation gegenüber der 1:3-Heimniederlage gegen die TSG Hoffenheim dreimal: Diekmeier, Müller und Schipplock ersetzen Ostrzolek (Gelbsperre), Gregoritsch und Rudnevs.



Dem Mann in Gelb wurde nicht langweilig: René Adler wurde in der ersten Hälfte häufig beschäftigt.

© Picture Alliance

Ilicevic und das leere Tor

Angesichts von zehn Punkten Rückstand auf das rettende Ufer griff Hannover gegen den Hamburger SV nach dem buchstäblich letzten Strohalm. Und die Schaaf-Elf hatte offenbar einiges vor, denn sie agierte schwungvoll und durchaus spielbestimmend. Der HSV hingegen spielte defensiv, hatte dann aber die erste dicke Chance der Partie: Nach Vorarbeit von Schipplock schoss Ilicevic aus fünf Metern über das leere Tor (12.).

Dann aber übernahm Hannover für knapp 20 Minuten komplett die Kontrolle. Die Gäste waren ausschließlich in der Abwehr gefordert. Speziell Kiyotake und Hugo Almeida machten ordentlich Betrieb, hatten phasenweise aber auch leichtes Spiel, da die Abstände der Hamburger viel zu groß waren. Bester Akteur bei den Hansestädtern war ganz klar Adler, der seiner Mannschaft mehrfach die Null hielt und von Hannover auf Betriebstemperatur geschossen wurde.

Schipplock erst unfair, dann uneigennützig

Hamburg bekam keine Ruhe bei eigenem Ballbesitz und sah sich zumeist hinten drin. Doch durch Fehler von Hannover kam die Labbadia-Elf plötzlich zurück. Schipplock netzte nach einem Konter auch ein, jedoch verschaffte sich der Angreifer gegen Schulz unfair Platz, weshalb Schiedsrichter Robert Hartmann dem Treffer die Anerkennung verwehrte (31.). Kurz darauf war erneut Schipplock im Fokus: Diesmal tauchte der 27-Jährige frei vor Zieler auf, entschied sich dann aber für den uneigennützigen Querpass, der von der 96-Abwehr noch abgefangen wurde (38.).

So ging Hannover zum Ende des ersten Durchgangs die Souveränität flöten. Hamburg

fand besser ins Spiel und verzeichnete zwar insgesamt weniger Abschlüsse, dafür aber die gefährlicheren.

Behäbig starteten beide Mannschaften in den zweiten Durchgang, allerdings ohne Holtby. Den ließ Labbadia in der Kabine und brachte dafür den defensiv stabileren Jung. Richtig gefordert wurde die Hamburger Abwehr allerdings nicht. Hannover fand kaum noch ein Durchkommen und musste sich

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hannover 96

Aufstellung:

Zieler (3) - H. Sakai (3,5), Milosevic (5), C. Schulz (5), Sorg (5) - Gülselam (5) - Fossum (5), Prib (4) - Kiyotake (3,5) - Szalai (5), Hugo Almeida (4)

Einwechslungen:

71. Bech für Gülselam

Reservebank:

Tschauner (Tor), Anton, Feierabend, Klaus, Karaman, A. Sobiech

Trainer:

Schaaf

Hamburger SV

Aufstellung:

Adler (1,5) - Diekmeier (3,5), Cleber (3,5), Spatic (3), G. Sakai (3) - Ekdal (3,5), Holtby (5) - N. Müller (2), Hunt (5), Ilicevic (3,5) - Schipplock (2)

Einwechslungen:

46. Jung (3) für Holtby
69. Gregoritsch für Hunt
86. Lasogga für N. Müller

Reservebank:

Drobny (Tor), Bahoui, Kacar, Rudnevs

Trainer:

Labbadia

Tore & Karten

Torschützen

0:1 Cleber (61., Kopfball, Hunt)
0:2 Ilicevic (73., Rechtsschuss, Schipplock)
0:3 N. Müller (75., Rechtsschuss, Schipplock)

Gelbe Karten

Hannover: Szalai (1. Gelbe Karte)
HSV: Ilicevic (3. Gelbe Karte)

Spieldaten

Hannover 96

Tore 0 : 3
Torschüsse 16 : 9
gespielte Pässe 472 : 388
angekommene Pässe 348 : 258
Fehlpassse 124 : 130

Hamburger SV

Tore
Torschüsse
gespielte Pässe
angekommene Pässe
Fehlpassse

» Die aktuelle Tabelle

demnach aus der Distanz helfen. Doch bei den Weitschüssen der Roten ließ Adler nichts anbrennen (56., 57.).

Hannover bricht nach Rückstand komplett ein

Der HSV blieb offensiv bis zu diesem Zeitpunkt vieles schuldig, ehe sich plötzlich Müller einmal löste und für Schipplock auflegte. Der Angreifer hatte die Führung auf dem Fuß, doch einzig Zieler hatte noch etwas dagegen und wehrte mit einer Kassetat ab (60.). Doch keine 60 Sekunden später zappelte der Ball im Netz: Cleber, der defensiv häufig wackelte, nickte unbedrängt eine Hunt-Ecke ins Tor (61.).

Für Hannover war der Gegentreffer extrem bitter und gleichbedeutend mit dem Genickbruch, hatte die Schaaf-Elf zuvor vieles richtig gemacht und gerade im zweiten Durchgang defensiv nichts zugelassen. Mit Bech (für Gülselam, 71.) kam zwar noch ein Stürmer, doch die weiteren Treffer gingen allesamt auf das Konto des HSV. Erst bediente Schipplock Ilicevic zum 2:0 (73.), nur 120 Sekunden später umkurvte Müller Zieler und schob ins leere Tor ein (75.).

Anschließend war die Luft raus und Hannover ergab sich seinem Schicksal, während der HSV einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machte. Für Hannover geht die BL-Abschiedstournee am Freitag (20.30 Uhr) bei der Berliner Hertha weiter. Der HSV empfängt am Samstag (15.30 Uhr) Darmstadt 98 und kann dabei den Klassenerhalt so gut wie fix machen.

Passquote	74% : 66%	Passquote
Ballbesitz	55% : 45%	Ballbesitz
Zweikampfquote	49% : 51%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	15 : 12	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	11 : 15	Gefoult worden
Abseits	3 : 0	Abseits

alle Spieldaten

Spielinfo

- Anstoß:**
02.04.2016 15:30 Uhr
- Stadion:**
HDI Arena, Hannover
- Zuschauer:**
49000 (ausverkauft)
- Spielnote:** 3,5
der HSV löste sich aus der zerfahrenen Partie und sorgte schließlich noch für drei sehenswerte Treffer.
- Chancenverhältnis:**
6:6
- Eckenverhältnis:**
5:3
- Schiedsrichter:**
 Robert Hartmann (Wangen) Note 2
hatte die Partie gut im Griff und lag richtig damit, Schipplocks Tor nach dessen Schubser gegen Schulz die Anerkennung zu verweigern (31.).
- Spieler des Spiels:**
 René Adler
Agierte mit der Aura des Unbezwingbaren. René Adler hielt stark gegen Hugo Almeida (17.), später sensationell gegen Milosevic und Szalai (78.).

1. Bundesliga, 2015/16, 28. Spieltag

Hannover 96 - Hamburger SV 0:3



Abstiegs-Kracher

Am 28. Spieltag stand in der Hannoveraner HDI Arena das Kellerduell zwischen 96 und dem HSV an. © Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Tweet +1 0



02.04.16